

# ein Saiyajin zu sein ist nicht leicht ...

## Pairing B/V und SG/CC

Von Ithildin

### Kapitel 42: ernsthafte Probleme

IN DEN TRÄNEN SUCHEN WIR BEWEISE UNSERER SEHNSUCHT  
UND GEBEN UNS NICHT DEM SCHMERZE HIN,  
SONDERN ZEIGEN SIE VOR.

Ich kann Bulma deutlich schlucken hören.

„Wa....wie kommst du denn da drauf?“

Fragt sie ihre Schwester im Anschluss daran atemlos.

Chiana tritt gelassen einen Schritt nach vorn auf Bulma zu und legt ganz plötzlich vorsichtig beide Hände auf den Bauch ihrer Schwester. Ich kann es zwar nicht genau erkennen, aber ich erahne in etwa die Bewegung der beiden Frauen.

Danach sagt die dunkelhaarige leise.

„Weil ich ihn bereits spüren kann, deinen Jungen! Er ist schon jetzt ein Kämpfer, obwohl er noch so klein ist!“

Bulma stöhnt erschrocken.

„Du...du weißt es, das es ein Junge wird?“

Chiana nickt. Dann sagt sie ruhig und völlig selbstsicher.

„ER ist sein Vater nicht wahr?“

Die Erkenntnis trifft mich wie ein Blitzschlag. Ich muss die Antwort von Bulma nicht erst abwarten um zu wissen, das Chiana niemanden anderes als mich damit gemeint hat.

Natürlich, Haverin Arden, ich...sie...wir! Oh fuck sie ist schwanger....von mir? Na toll was für eine Neuigkeit! Die kippt mich glatt aus den Latschen! Jetzt hab ich keine Frau, aber dafür krieg ich gratis ein Kind untergeschoben! Was für ein beschissener

Deal!

Bulma antwortet ihr daraufhin jedoch trocken.

„Der Baka und ich wir...na ja...sagen wir, wir hatten vor kurzem ein....ein paar schwache Stunden!“

Ich bin augenblicklich auf hundertachzig.

WIR hatten ein paar schwache Stunden? SIE war doch diejenige, die MICH auf Haverin Arden im wahrsten Sinne des Wortes auf s Kreuz gelegt hat! Verdammt, dass dieses elende Frauenzimmer auch immer alles verdrehen muss!?

Doch plötzlich fragt Chiana die alles entscheidende Frage, auf die ich schon so lange warte und die mir augenblicklich den Atem auf den Lippen stocken lässt.

„Liebst du ihn denn, ich meine so richtig? Immerhin trägst du sein Kind unter deinem Herzen!“

Bulma seufzt leise, dann antwortet sie ihr zögerlich.

„Ja ich...äähhmmm...ich denke schon! Aber spielt das jetzt noch irgend eine Rolle? Er verachtet mich und darf es nie erfahren, ich will nicht das er es weiß!“

Ihre Stimme hat einen so verzweifelten Ton angenommen, das sich in mir unwillkürlich alles zusammen krampft.

China zuckt für einen Augenblick resigniert die Schultern, dann fragt sie ihre Schwester nüchtern.

„Wie konnte dieses Desaster überhaupt passieren? Ich meine du warst lange genug mit Freezers Handlanger Zarbon zusammen und bist nie in solch eine verwünschte Situation wie diese geraten! Warum ausgerechnet jetzt? Ich hoffe du weißt schon, wie gefährlich das für dich werden kann? Wenn Freezer es erfährt, ist alles aus!“

Bulma antwortet ihr niedergeschlagen.

„Das weiß ich selbst! Zarbon und ich sind nicht kompatibel gewesen. Ich musste mir bisher um Verhütung nie Gedanken machen, da ich von ihm hätte nie schwanger werden können, selbst wenn ich es gewollt hätte. Also wie hätte ich denn ahnen sollen, das ausgerechnet der Saiyajin derjenige ist, mit dem es auf Anhieb klappt? Verdammt ich hatte nur einmal eine schwache Stunde und nun das, glaubst du wirklich ich bin scharf drauf diese Bürde auf mich zu nehmen?“

Chiana seufzt leise, es klingt nicht gerade erleichtert. Dann antwortet sie ihrer Zwillingsschwester.

„Tja und was nun? Im Gegensatz zu dir wusste ich leider, das Vegeta niemand anderer als der Prinz von Saiya ist! Ich hab es durch Zufall auf Darkover erfahren, nachdem du

bewusstlos warst. Kakarott und er hatten sich darüber unterhalten und dabei kam es heraus. Wow ich hätte nie gedacht, das sich die Prophezeiung auf diese Weise erfüllt! Merkwürdig ausgerechnet ein Bund mit Saiya, es ist schon komisch. Vater hat sich immer so sehr gewünscht, das du und er einmal den ewigen Bund miteinander eingeht, falls du dich noch daran erinnern kannst!"

"Aber das es so geschieht ist schon fast zum Lachen. Ich kann mich noch sehr gut daran erinnern wie du getobt hast, als er dir sagte, das du eines Tages die Herrin von Saiya werden sollst, da du die Erstgeborene bist. Vor allem als du dann irgendwann erfahren hast, wer einmal der neue König wird!"

„Ironie des Schicksals! Jetzt hast du ihm doch noch aus einer Laune der Natur heraus zu dem Sohn verholpen, der dazu bestimmt ist den Lauf der Welt zu verändern, obwohl du seinen Vater nie haben wolltest!"

Fügt sie nachdenklich hinzu.

Bulma schnaubt wütend. Dann antwortet sie ihrer Schwester abweisend.

„Wenn ich geahnt hätte, das ER derjenige ist, von dem die Prophezeiung gesprochen hat, glaubst du wirklich ich hätte ihn auch nur ansatzweise angerührt? Verdammt ich hab mich von meinen Gefühlen hinreißen lassen, ein einziges Mal nur, weil ich mich in ihn verliebt hatte und wenn das nun die Strafe dafür ist, soll es so sein!"

Bulma fügt kleinlaut hinzu.

"Ich...ich hab`s leider erst gemerkt, nachdem es schon zu spät war. In der Nacht als ich mit ihm zusammen war, hatte ich eine ziemlich intensive Rückblende. Ich hab ihn auf Saiya gesehen, zusammen mit Kakarott und nicht nur ihn, ich sah uns alle.

Ich kannte jedoch damals seinen Namen nicht und ich wusste ja nicht das Vegeta ER ist, der Prinz von Saiya. Ich hab nie geahnt, das es sich dabei um ein und die selbe Person handeln könnte! Ich wusste eigentlich erst mit Bestimmtheit wer er ist, als er dort in meinen Armen lag und schlief. Es ist doch schon so lange her und ich wollte die Vergangenheit um jeden Preis ruhen lassen. Freezer hat mir gegenüber außerdem auch niemals erwähnt wer er in Wahrheit ist, ich wusste zwar das er der Anführer der Saiyajins auf Draklor ist, aber mehr auch nicht!

Ich werde wohl oder übel die Strafe auf mich nehmen müssen, die mir blüht, wenn es Freezer erfahren sollte! Terra ist nun mal nicht frei und mein Meister hat nicht das geringste Interesse daran, das sich an dieser Tatsache etwas ändert, solange das Space dort abgebaut wird.

Einen starken Anführer und Widersacher, der einen neuen Bund mit den Rebellen eingehen könnte wird er nie zulassen. Dieser Gefahr war er sich immer bewusst, als er Saiya zerstört und mich in seinen Dienst gezwungen hat. Ich bin als Einzige von meinem Blut und meinem Anspruch als Anführer von Terra dazu in der Stellung und in der Lage, einem solchen Kind das Leben zu schenken. Mit Zarbon als potenziellen Partner war die Gefahr für Freezer sehr klein, der Schutz für unsere Heimat und mich

somit sehr groß.

Doch jetzt hat sich die Lage schlagartig geändert. Seit ich es weiß verbringe ich jede freie Minute damit mir darüber Gedanken zu machen, wie ich aus diesem Schlamassel halbwegs heil herauskommen kann. Denn er wird mich töten, wenn er es erfährt und ich ihm nicht gehorche!“

Ich kann hören wie Chiana erschrocken die Hände vors Gesicht schlägt. Ein entsetzter Laut der Verzweiflung dringt aus ihrer Kehle.

„Sag nicht so was Bulma, du...du machst mir Angst!“

Flüstert sie leise.

Die beiden Frauen verstummen, es herrscht angespanntes Schweigen.